



Über uns:

Die Medizinische Laserzentrum Lübeck GmbH (MLL) ist eine gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft für optische Technologien und Lasermedizin auf dem BioMedTec-Wissenschaftscampus Lübeck. Die MLL kooperiert im Technologietransfer mit verschiedenen Instituten der Universität zu Lübeck, dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) und der Wirtschaft. Das Spektrum der Arbeiten erstreckt sich von anwendungsorientierter Erforschung und Entwicklung innovativer Methoden in der Biophotonik und der Medizintechnik bis hin zur klinischen Erprobung neuer laser- und biomedizinischer Verfahren in der Messtechnik, klinischen Diagnostik und Therapie. Hierbei müssen oftmals bestehende Laseraufbauten und deren Steuerungssysteme sowohl hardwareseitig für den robusten sicheren Einsatz im medizinischen Bereich überarbeitet oder grundlegend neu entwickelt werden.

Im dem laufenden Projekt „UltraLas“ wurde ein innovatives optisch-bildgebendes System auf Basis der optischen Kohärenztomographie (OCT) zur Tumordiagnose in der Neurochirurgie entwickelt und soll für eine klinische Evaluierung bei neurochirurgischen Tumoroperation zugelassen werden. Es sollen die elastischen Veränderungen des Gewebes nach einem kurzen Luft Stoß ermittelt und im Hinblick auf Gewebeveränderungen ausgewertet werden. Das Projekt wird im Verbund mit der Universität zu Lübeck und dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Campus Lübeck durchgeführt.

In einem weiteren internationalem EU- Projekt soll in Zusammenarbeit mit dem Institut für Biomedizinische Optik der Universität zu Lübeck ein SLIDE Mikroskop als transportabler Prototyp realisiert und in verschiedenen europäischen Laboren eingesetzt werden. Hierbei werden mittels eines im MHz Bereich wellenlängenabstimmbarem Lasersystems Fluoreszenz-Abklingkurven bestimmt und dargestellt. Für die Realisierung dieses Prototypen sind verschiedene Konstruktionsaufgaben im Bereich der optischen Strahlführung zu erarbeiten.

Weiter Informationen zu den Projekten finden sie unter:

<https://mll-luebeck.com/oeffentliche-projekte/ultralas>

<https://www.bmo.uni-luebeck.de/forschung/ag-karpf.html>

Ihre Aufgabe:

Ihre Aufgabe ist es in einem interdisziplinären Team aus Ingenieur*innen, Ärzt*innen und Physiker*innen die anstehenden Entwicklungen mit Konstruktionen für die Einzelstückfertigung im Bereich der Optik zu unterstützen. Hierzu müssen schon vorhandene Konstruktionen optimiert und erweitert, sowie neue Konstruktionen entwickelt und umgesetzt werden.

Ihr Profil:

- Ausbildung und erste Berufserfahrung als Konstrukteur*in
- Idealerweise Kenntnisse mit Solid Works
- Erfahrungen mit der Konstruktion von medizinischen Systemen
- Kenntnisse über Zulassung von medizinischen Systemen gemäß MDR , bzw. den
- anzuwendenden Normen.



Wir bieten:

- Vielseitige, interessante Arbeiten mit hoher Eigenverantwortung in interdisziplinär arbeitenden Projektteams
- Kooperationen mit der Industrie
- Teilnahme an internationalen Workshops und Tagungen
- Die Arbeiten können je nach Projekt auch teilweise per Remote aus dem Homeoffice erledigt werden
- Vergütung nach dem Tarifvertrag Öffentlicher Dienst (TvÖD)
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld gemäß TvÖD
- Kostenfreie Parkplätze
- Gute Verkehrsanbindung
- betriebliche Altersvorsorge

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung an brinkmann@mll.uni-luebeck.de.

Ihr Ansprechpartner ist Dr. Ralf Brinkmann.

Bei Rückfragen melden Sie sich gern unter 0451-3101-3280